

COMET: Die Kompetenzzentren in der Programmlinie K1-Zentren

ASSIC ASSIC Austrian Smart Systems Integration Research Center	
Hauptstandort	Villach, Kärnten
weitere Standorte	(keine)
Thematische Schwerpunkte	Smart Systems Integration, Mikrosystemtechnik, Heterogene Integration, Aufbau- und Verbindungstechnik, Intelligente Systemlösungen
Anvisierte technologische Entwicklungen	
<p>Mikro- und nanoelektronische Komponenten und Systeme sind unverzichtbar für moderne Produkte und Dienstleistungen. Die Beherrschung der Technologien im Bereich der intelligenten Systemintegration wird somit zu einer Schlüsselfrage für die Zukunft der österreichischen und europäischen Wirtschaft. ASSIC zielt auf einen ganzheitlichen F&E Ansatz ab - von Einzelkomponenten bis zu kompletten Systemlösungen. Konkrete Ergebnisse umfassen die</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Entwicklung von Komponenten, Mikromodulen und integrierten intelligenten Systemen mit erhöhter Funktionalität und verbesserter Leistung ▪ Entwicklung und Optimierung der damit verbundenen Prozesstechnologien für die Fertigung von Mikrosystem-Komponenten, -Baugruppen und - Packagings ▪ Entwicklung und Verbesserung von Werkzeugen und Methoden für Design und Integration von intelligenten Systemen 	
Gründungsgeschichte	<p>1997: Gründung des außeruniv. Forschungszentrums CTR Carinthian Tech Research 1998: erstes Kplus Kompetenzzentrum Österreichs 2003: ISO 9001:2000 Zertifizierung 2007: COMET K1 Zentrum ‚Advanced Sensor Technologies‘ 2013: 55 MitarbeiterInnen, 14 DissertantInnen, 6,8 Mio. Euro Umsatz</p>
Ausgewählte Unternehmenspartner (Auszug: max. 10)	<p>Ausgewählte wissenschaftliche Partner (Auszug: max. 5)</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. ABB Schweiz AG 2. AT&S Austria Technologie & Systemtechnik AG 3. AVL LIST GmbH 4. EPCOS AG 5. Infineon Technologies Austria AG 6. Lam Research AG 7. Metrohm AG 8. SMS Concast Italia SpA 9. T.I.P.S. Messtechnik GmbH 10. TOMRA Sorting GmbH <p>Ausgewählte internationale Partner¹ (Auszug: max. 5)</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Airbus Group 2. Datalogic IP TECH S.R.L. 3. Fraunhofer-Institut für Photonische Mikrosysteme IPMS 4. UNISENSOR AG 5. VTT Technical Research Centre of Finland
Laufzeit des Zentrums	<p>COMET K1 1.Call: 2008 – 2014 (7 Jahre) COMET K1 3.Call: Januar 2015 – Dezember 2018 (4 Jahre, 1. Förderperiode)</p>
Beschäftigte am Zentrum	31 VZÄ (davon 35 ForscherInnen)
Gesamtkosten	<p>COMET K1 1.Call: EUR 27,8 Mio. (7 Jahre) COMET K1 3.Call: EUR 18,4 Mio. (4 Jahre, 1. Förderperiode)</p>
Zentrumsmanagement	Dr. Werner Scherf, CTR Carinthian Tech Research AG, Vorstand
Kontakt:	<p>Europastraße 4; 9524 Villach/ St. Magdalen, Österreich +43 4242 56300 - 0 info@ctr.at , www.ctr.at</p>

¹ Unternehmens- und wissenschaftliche Partner mit Sitz außerhalb Österreichs